

Programm unter Vorbehalt

Mittwoch, 23. 6. 2004

- 10.30 Uhr Einlaß
- 11.30 Uhr **Vom Feindbild zum Fremdbild**
Die gegenseitige Darstellung von BRD und DDR im Dokumentarfilm 1949-89, mit ausgewählten Filmbeispielen
Referat Dr. Matthias Steinle, Uni Marburg
Podiumsgespräch Thomas Heise
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Koreferat Margit Voss**, Filmjournalistin, Berlin
Podiumsgespräch Thomas Heise
- 15.00 Uhr Pause
- 15.30 Uhr **DDR-Kurzfilm auf den Westdeutschen Kurzfilmtagen - Auswahl, Rezeption, Intervention**
Referat Dietrich Kuhlbrodt
Podiumsgespräch Thomas Heise
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr Zusammenfassung
Podiumsdiskussion mit Margit Voss, Dietrich Kuhlbrodt, Dr. Matthias Steinle, Leitung Thomas Heise
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Sonderveranstaltung, Zeitreise - Die DDR im Schulunterricht**
Filmvorführung und Diskussion mit Lehrern, dem Regisseur Michael Krull und dem Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR Jörn Mothes (angefragt)
- 21.00 Uhr **Drei Stunden Güstrow von Michael Krull**, Grimmepreis
- 23.00 Uhr **Die rote Kapelle von Stefan Roloff**

Donnerstag, 24.6. 2004

- 10.00 Uhr **Zu Filmen von Guido Knopp**
Referent Boris Schafgans, Filmemacher, Dozent
Filmhochschule München
Podiumsgespräch Thomas Heise
- 11.30 Uhr Pause

Fortsetzung Donnerstag, 24.6. 2004

- 12.00 Uhr **Darstellung der Bundesrepublik Deutschland in DEFA-Filmen der 50er und 60er Jahre**
(mit ausgewählten Beispielen)
Referent Ralf Schenk, Filmwissenschaftler und Filmkritiker
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Podiumsgespräch zur Darstellung der Bundesrepublik Deutschland in DEFA-Filmen
Leitung Thomas Heise
- 14.45 Uhr Pause
- 15.30 Uhr **Darstellung der Russen in ostwestdeutschen Filmen der Nachkriegszeit**
(mit ausgewählten Beispielen)
Referent Ralf Schenk
Podiumsgespräch Erika Richter
- 17.30 Uhr Abendessen
- 18.30 Uhr **Abendland von Fred Kelemen, Filmvorführung**
- 22.00 Uhr Filmvorführungen

Freitag, 25.6. 2004

- 10.00 Uhr **Abschied von der Utopie des Ostens**
Zu den Filmen von Herwig Kipping, Fred Kelemen und Oskar Roehler (mit ausgewählten Beispielen von Fred Kelemen)
Referentin Erika Richter
Podiumsgespräch Ralf Schenk
- 12.00 Uhr Zusammenfassung - Podiumsdiskussion
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr **Eröffnung der Dokfilmwerkstatt Drehort Ost WestDeutschland**
Thema: Deutsche Geschichte im Autorentdokumentarfilm 25.-27. Juni 2004 im Landesfilmzentrum Wismar
Flammend' Herz von Andrea Schuler und Oliver Ruts
- 17.30 Uhr Büffett
- Programm der Dokfilmwerkstatt gesondert

Thomas Heise

- „geboren, Kindergarten, Schule, Armee, Volkshochschule, Studium, abgebrochen, DDR auch, Film und Theater, lacht gern“

Dietrich Kuhlbrodt

- schreibt seit 50 Jahren Filmkritiken (z.Z. taz, konkret, Schnitt)
- Film- und Theaterrollen (Lars von Trier, Schlingensief)
- Erinnerungen „Das Kuhlbrodtbuch“ 2003
- Beitrag in „kurz und klein, 50 Jahre Kurzfilmtage Oberhausen“
- lebt in Hamburg

Erika Richter

- Dramaturgiestudium Deutsche Schule für Filmkunst, Zusatzstudium in Moskau
- Redakteurin der Zeitschrift „filmwissenschaftliche mitteilungen“
- 1975 Dissertation über DEFA Gegenwartsfilme der frühen 70er Jahre
- 1975 bis 1991 Dramaturgin im DEFA Spielfilmstudio
- ab 1992, zunächst mit Rolf Richter, nach seinem Tod 1995 allein verantwortlich für die Herausgabe der Zeitschrift „Film und Fernsehen“ bis 1999
- zahlreiche Publikationen u.a. Jahrbuch der DEFA-Stiftung
- lebt in Berlin

Boris Schafgans

- Autor und Regisseur
- 1961 geboren in Bonn
- Studium der Philosophie und Musikwissenschaft, Filmstudium in Wien und München
- Fotografische Berufsausbildung
- Filmemacher seit 1982
- neben der Realisation mehrerer Dokumentar- und Spielfilme, verschiedene Auftragsarbeiten und Beteiligungen an Film- und Forschungsprojekten
- 1983 bis 1987 auch Theaterertätigkeit
- 1994 Gründung der Schafgans Film Berlin, Veröffentlichungen in Zeitschriften und wissenschaftlichen Publikationen
- Lehrtätigkeit an der HFF München, Vorträge zu Film und Fernsehen

Ralf Schenk

- geboren 1956
- Journalist, Redakteur bei Film und Fernsehen, Weltbühne u. a.
- 1992 bis 1996 Mitarbeiter im Filmmuseum Potsdam
- 1998 freier Autor, Kritiker und filmhistorische Beiträge in Fachzeitschriften, Wochen- und Tageszeitungen
- Buchpublikationen zur DEFA und Fernsehessays zur Filmgeschichte
- lebt in Erkner

Dr. Matthias Steinle

- Arbeitsschwerpunkte: Filmgeschichte, Dokumentarfilm, DEFA, junges französisches Kino
- geboren 1969
- 1992 bis 1996 Studium Filmwissenschaft und Germanistik in Paris
- 1998 Teilnahme am Archimedia-Programm der EU
- 1997 bis 2000 Mitarbeiter der Sendung Histoire parallèle/Die Woche vor 50 Jahren (ARTE)
- seit 2001 Drehbuchlektor der „Trophée du jeune scénario“ des CNC, Paris
- seit 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für „Neuere deutsche Literatur und Medienwissenschaft“, Universität Marburg
- 2000 bis 2001 Redakteur der Zeitschrift MEDIENwissenschaft: Rezensionen - Reviews (Marburg)
- 2002 Promotion über die gegenseitige Darstellung von Bundesrepublik und DDR im Dokumentarfilm, betreut von Prof. G. Merlio und Heinz-B. Heller (Cotutelle Universität Sorbonne - Marburg)
- eigene Dokumentarfilme (u.a. Prix Kodak auf dem Festival „bilan du film ethnographique“ 1997, Paris)

Margit Voss

- freie Filmjournalistin
- von 1955 bis 1991 Filmkritikerin des Berliner Rundfunks
- Redakteurin des Wochenjournals „Atelier und Bühne“
- als Rezensentin tätig für „Film und Fernsehen“, Film Spiegel, Film und TV, Kameramann und diverse Radiostationen wie ORB, SFB, Deutsche Welle, MDR
- von 1990 bis 1998 beim Bundesministerium des Innern tätig in den Kommissionen für Film-Produktionsförderung und den Deutschen Bundesfilmpreis
- Mitarbeit in der Auswahlkommission für das Festival des Jungen Osteuropäischen Films in Cottbus

Veranstalter

Institut für Kino und Filmkultur Köln und
Kulturelle Filmförderung des Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.
Landesfilmzentrum • Gabriele Kotte und Antje Naß
Bürgermeister-Haupt-Str. 51 - 53 • 23966 Wismar
Tel. +49(0)38 41 - 61 82 00 • Fax +49(0)38 41 - 61 82 09
www.landesfilmzentrum.de • e-mail: filmfoerderung@film-mv.de



Kultur- und Mediensymposium Drehscheibe Ostwestdeutschland

23. - 25. Juni 2004
Wismar • Landesfilmzentrum



Deutsche Geschichte in Autorenfilmen ab 1945 Versuch eines ostwestdeutschen Diskurses

Das Projekt wird gefördert durch den Austauschfonds
Ost-West der Kulturstiftung des Bundes.